

Anlage 5

Bauwerksverzeichnis vom 15.07.2024

Anmerkungen

Für den Achs-Verlauf der Hochwasserschutzlinie wurde eine eigene Kilometrierung aufgestellt.

Die in vorliegender Tabelle angegebenen Stationierungen beziehen sich auf o.g. Kilometrierungsache der HWS-Maßnahmen.

Der Gesamte Planungsabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahmen liegt zwischen ca. Donau-km 2.226,92 und 2.226,65.

Die in der Tabelle dargestellten Maßnahmen sind getrennt nach:

- Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz (laufende Nr. 1.xx)
- Sparten- und Kanalmaßnahmen (laufende Nr. 2.xx)
- Baumaßnahmen für die Pumpstation (laufende Nr. 3.xx)

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
1) Baumaßnahmen Hochwasserschutzwand					
1. 1	a) Donau-km 2226,93 bis 2226,92 b) HWS-Wand-km 0+006 bis 0+014	Dichtwand im Untergrund	a) - b) Untergrundabdichtung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung einer senkrechten Dichtwand im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser in den neu geplanten Schutzbereich	3120, 3201
1. 2	a) Donau-km 2226,93 bis 2226,91 b) HWS-Wand-km 0+014 bis 0+025	Dichtwand im Untergrund	a) - b) Untergrundabdichtung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung einer senkrechten Dichtwand im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser in den neu geplanten Schutzbereich	3120, 3201
1. 3	a) Donau-km 2226,92 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km 0+025 bis 0+044	Dichtwand im Untergrund, Geländemodellierung an Oberfläche	a) - b) Untergrundabdichtung/Gelände- modellierung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung einer senkrechten Dichtwand im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser in den neu geplanten Schutzbereich. Aufhöhung des Bestandsgelände um rund 20 cm an Geländeoberfläche durch Pflasterung	3120, 3201
1. 4	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km 0+044	Dichtwand im Untergrund	a) - b) Untergrundabdichtung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung eines dichten Wandanschlusses an das Schanzparkhaus im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser in den neu geplanten Schutzbereich. Es sind entsprechende vertragliche Regelungen mit dem Eigentümer und Betreiber des Parkhauses zu treffen.	3120, 3201

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
1. 5	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km 0+044 bis 0+078	Nachrüstung mobiler Hochwasserschutz im Gebäude Schanzparkhaus	a) - b) Mobiler Hochwasserschutz: Stadt Passau (UR) Stadtwerke Passau (E)	Dauerhafte Erhöhung Fensterunterkante auf neues Schutzzielniveau und Nachrüstung/Ertüchtigung mobiler Hochwasserschutz in Zugangstür. Es sind entsprechende vertragliche Regelungen mit dem Eigentümer und Betreiber zu treffen.	3120, 3201
1. 6	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km 0+078	Dichtwand im Untergrund	a) - b) Untergrundabdichtung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung eines dichten Wandanschlusses an das Schanzparkhaus im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser. Es sind entsprechende vertragliche Regelungen mit dem Eigentümer und Betreiber zu treffen.	3120, 3201
1. 7	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,67 b) HWS-Wand-km 0+078 bis 0+344	Dichtwand im Untergrund	a) - b) Untergrundabdichtung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung einer senkrechten Bohrpfahlwand mit Kopfbalken und Rückverankerung im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser in den neu geplanten Schutzbereich und als Gründung für die oberirdisch aufsetzende Hochwasserschutzwand. Herstellung einzelner Bohrpfähle als Einzelfundamente für die Rückabstützung der hohen Stützen des mobilen Hochwasserschutzes in den Straßenqueurbereichen.	3120, 3201
1. 8	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km 0+078	Mobiler HWS	a) - b) Anschlusskonstruktion: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung eines dichten Wandanschlusses für den mobilen Hochwasserschutz an das Schanzparkhaus. Es sind entsprechende vertragliche Regelungen mit dem Eigentümer und Betreiber zu treffen.	3120, 3201

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltspflichtigen.	Plan Nr.
1. 9	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km 0+078 bis 0+090	Mobiler HWS	a) - b) Mobiler HWS: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Mobile Hochwasserschutzwand im Straßenquerungsbereich mit Grundschutzhöhe bis 297,20 m und redundante mobile Hochwasserschutzwand bis Schutzhöhe 299,60 als zweite Verschlussebene	3120
1. 10	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+090 bis 0+149	HWS-Wand	a) - b) HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	HWS-Wand als Betonwand auf der Bohrpfahlwand bis Grundschutzhöhe 297,20 m.ü.NN und aufsetzenden mobilen HWS-Elementen bis Schutzhöhe 299,60 m.ü.NN. Kopfbalkenausbildung als Gründung der HWS Wand mit Versatz zur Bohrpfahlwand	3120
1. 11	a) Donau-km 2226,84 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+149 bis 0+151	HWS-Tor und mobile HWS Wand	a) - b) Tor in HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Hochwasserschutztor bis Grundschutzhöhe OK 297,20 in HWS-Wand und Redundanz als zweite Verschlussebene als mobile Hochwasserschutzwand im Durchgangsbereich bis Schutzhöhe bis 299,60	3120
1. 12	a) Donau-km 2226,84 bis 2226,83 b) HWS-Wand-km 0+151 bis 0+157	HWS-Wand	a) - b) HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	HWS-Wand als Betonwand bis Grundschutzhöhe 297,20 m.ü.NN und aufsetzenden mobilen HWS-Elementen bis Schutzhöhe 299,60 m.ü.NN	3120

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
1. 13	a) Donau-km 2226,83 bis 2226,82 b) HWS-Wand-km 0+157 bis 0+165	HWS-Stemmtor und mobile HWS Wand	a) - b) Stemmtor in HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Hochwasserschutztor als Stemmtor bis Grundschutzhöhe OK 297,20 in HWS-Wand und Redundanz als zweite Verschlussebene als mobile Hochwasserschutzwand im Durchgangsbereich bis Schutzhöhe bis 299,60. Auskragende Betonplatte als Untergrundabdichtung des Stemmtorbereichs inkl. Mikropfahl zur Rückverankerung.	3120
1. 14	a) Donau-km 2226,83 bis 2226,77 b) HWS-Wand-km 0+165 bis 0+237	HWS-Wand	a) - b) HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	HWS-Wand als Betonwand bis Grundschutzhöhe 297,20 m.ü.NN und aufsetzenden mobilen HWS-Elementen bis Schutzhöhe 299,60 m.ü.NN	3120/ 3121
1. 15	a) Donau-km 2226,77 bis 2226,77 b) HWS-Wand-km 0+237 bis 0+245	HWS-Stemmtor und mobile HWS Wand	a) - b) Stemmtor in HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Hochwasserschutztor als Stemmtor bis Grundschutzhöhe OK 297,20 in HWS-Wand und Redundanz als zweite Verschlussebene als mobile Hochwasserschutzwand im Durchgangsbereich bis Schutzhöhe bis 299,60. Auskragende Betonplatte im Stemmtorbereich zum Schutz vor von unten drückendes Wasser, gesichert mit Ankern bzw. Mikropfählen gegen Abheben.	3121
1. 16	a) Donau-km 2226,77 bis 2226,76 b) HWS-Wand-km 0+245 bis 0+255	HWS-Wand	a) - b) HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	HWS-Wand als Betonwand bis Grundschutzhöhe 297,20 m.ü.NN und aufsetzenden mobilen HWS-Elementen bis Schutzhöhe 299,60 m.ü.NN	3121

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
1. 17	a) Donau-km 2226,76 bis 2226,76 b) HWS-Wand-km 0+253 bis 0+255	HWS-Türen Gehweg	a) - b) Tür in HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Hochwasserschutztüren in Grundschtzwand auf der Wasserseite und Redundanz als zweite Verschlussebene auf der Luftseite.	3120
1. 18	a) Donau-km 2226,76 bis 2226,74 b) HWS-Wand-km 0+255 bis 0+267	Pumpstation	a) - b) Pumpstation: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Pumpstation	3150
1. 19	a) Donau-km 2226,74 bis 2226,71 b) HWS-Wand-km 0+267 bis 0+294	HWS-Wand	a) - b) HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	HWS-Wand als Betonwand bis Schutzhöhe 299,60 m.ü.NN	3120/ 3121
1. 20	a) Donau-km 2226,73 bis 2226,73 b) HWS-Wand-km 0+277 bis 0+280	HWS-Türen Fuß- und Radweg	a) - b) Tür in HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Hochwasserschutztüren in Grundschtzwand auf der Wasserseite und Redundanz als zweite Verschlussebene auf der Luftseite.	3121

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
1. 21	a) Donau-km 2226,71 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+294 bis 0+334	HWS-Wand	a) - b) HWS-Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	HWS-Wand als Betonwand bis Grundsutzhöhe 297,20 m.ü.NN und aufsetzenden mobilen HWS-Elementen bis Schutzhöhe 299,60 m.ü.NN	3121
1. 22	a) Donau-km 2226,69 bis 2226,69 b) HWS-Wand-km 0+310 bis 0+312	Abbruch Treppenanlage	a) Treppe: Stadt Passau (U/E) b) -	Abbruch der Bestandstreppe	3140
1. 23	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,67 b)	Neubau Treppenanlage	a) - b) Treppe: Stadt Passau (UR/E)	Neubau Treppenanlage außerhalb des Schutzbereichs	3140

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
1. 24	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+334 bis 0+344	Mobiler HWS	a) - b) mobiler HWS: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Mobile Hochwasserschutzwand im Straßenquerungsbereich mit Grundsutzhöhe bis 297,20 m und redundante mobile Hochwasserschutzwand bis Schutzhöhe 299,60 als zweite Verschlussebene.	3121,0
1. 25	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+344	Dichtwand im Untergrund	a) Gehweg: Stadt Passau (U/E) b) Gehweg: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung eines dichten Wandanschlusses an den Treppenaufgang zur Wittgasse im Untergrund.	3121
1. 26	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+344	Bauwerksanschluss an Treppenaufgang	a) - b) Bauwerksanschluss: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung eines dichten Wandanschlusses für den mobilen Hochwasserschutz an das Treppenbauwerk Wittgasse.	3121
1. 27	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+344 bis ca. 0+413	Dichtwand im Untergrund	a) - b) Untergrundabdichtung: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Herstellung einer senkrechten Dichtwand im Untergrund als Schutz gegen zulaufendes Wasser in den neu geplanten Schutzbereich	3121

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltspflichtigen.	Plan Nr.
1. 28	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+344 bis ca. 0+413	Mobile HWS-Wand	a) - b) Mobile HWS Wand: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Mobile Hochwasserschutzwand als vollkommen vorinstalliertes System zum bedarfsweisen Aufbau auf anstehendem Gelände bzw. der Untergrundabdichtung mit Kopfbalken zur Erhöhung des Hochwasserschutzsniveaus auf 299,60 m.ü.NN.	3121

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltspflichtigen.	Plan Nr.
2) Spartenmaßnahmen					
2. 1	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km ca. 0+082	Wasser GGG DN150	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Wasserleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 2	a) Donau-km 2226,72 bis 2226,71 b) HWS-Wand-km ca. 0+274	Wasser GGG DN100	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Wasserleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 3	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+341	Wasser GGG DN150	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Wasserleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 4	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+373	Wasser PE 100 DA 160	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Wasserleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung verläuft mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtet wird.	3133
2. 5	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,65 b) HWS-Wand-km ca. 0+396	Wasser Stahl - 2"	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Hausanschluss-Wasserleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie und wird mittels Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtet wird, geführt.	3133
2. 6	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,65 b) HWS-Wand-km ca. 0+409	Wasser PE-X da 32	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Hausanschluss-Wasserleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie und wird mittels Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtet wird, geführt.	3133
2. 7	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km ca. 0+085	Gas GGG DN200 ND	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Gasleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 8	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+340	Gas St DN200 ND	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Gasleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 9	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+373	Gas PE100 da160 ND	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Gasleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 10	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,65 b) HWS-Wand-km ca. 0+409	Gas PE-X da32 ND	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Die Gasleitung kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitung wird mit Absperrschiebern vor und hinter der Schutzlinie durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 11	a) Donau-km 2226,93 bis 2226,92 b) HWS-Wand-km ca. 0+000 bis ca. 0+013	Straßenbeleuchtungskab el NYCWY 3x10/10CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 12	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km ca. 0+042 bis ca. 0+050	Straßenbeleuchtungskabel 2x NYCWY 2x10/10CU in je 1 PVC.R 100 laufen zusammen in 1 PVC.R 100	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132
2. 13	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km ca. 0+080	Straßenbeleuchtungskabel NYCWY 3x10/10 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 14	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+090 bis ca. 0+145	Straßenbeleuchtungskabel NYCWY 3x10/10 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden in neuer Spartenrasse um den Eingriffbereich herumgeführt und gebündelt mit dichten Durchführungsmanschetten durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 15	a) Donau-km 2226,84 bis 2226,83 b) HWS-Wand-km ca. 0+155	Straßenbeleuchtungskabel NYCWY 3x10/10 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 16	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+313 bis ca. 0+343	Straßenbeleuchtungskabel 6x NYCWY 3x10/10 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden in neuer Spartentrasse um den Eingriffbereich herumgeführt und gebündelt mit dichten Durchführungsmanschetten durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 17	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+354	Straßenbeleuchtungskabel NYCWY 2x10/10 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 18	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+374 bis ca. 0+377	Straßenbeleuchtungskabel 2x 4 NYCWY 3x10/10 CU, NYCWY 2x10/10 CU, 2xNYCWY 2x10 aB	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 19	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,65 b) HWS-Wand-km ca. 0+403 bis ca. 0+413	Straßenbeleuchtungskabel NYCWY 2x10/10 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 20	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+000 bis ca. 0+005	Strom Mittelspannungskabel NEKEBA 3x95 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132
2. 21	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+090 bis ca. 0+145	Strom Mittelspannungskabel NEKEBA 3x95 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden in neuer Spartenrasse um den Eingriffsbereich herumgeführt und gebündelt mit dichten Durchführungsmanschetten durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 22	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+335	Strom Mittelspannungskabel NEKEBA 3x95 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 23	a) Donau-km 2226,93 bis 2226,92 b) HWS-Wand-km ca. 0+000 bis ca. 0+003	Strom Niederspannungskabel 7x NAYCWY 3x150/150 AL, NAYY-J 4x150 AL, NYCWY 3x70/70 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 24	a) Donau-km 2226,71 bis 2226,70 b) HWS-Wand-km ca. 0+288	Strom Niederspannungskabel NYCWY 3x35/35 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 25	a) Donau-km 2226,70 bis 2226,69 b) HWS-Wand-km ca. 0+293	Strom Niederspannungskabel NYCWY 3x35/35 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 26	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,67 b) HWS-Wand-km ca. 0+313	Strom Niederspannungskabel NYCWY 3x35/35 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 27	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+344	Strom Niederspannungskabel NAYCWY 3x150/150 AL	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 28	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+353 bis ca. 0+357	Strom NiederspannungskabelN YCWY 3x35/35 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 29	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+374 bis ca. 0+377	Strom Niederspannungskabel NAYCWY 150 aB, 2x NAYCWY 3x15/150 AL	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 30	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,65 b) HWS-Wand-km ca. 0+410	Strom Niederspannungskabel NYCWY 3x35/35 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 31	a) Donau-km 2226,93 bis 2226,92 b) HWS-Wand-km 0+000 bis ca. 0+003	Strom Steuerkabel 1/24	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 32	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+090 bis ca. 0+145	Strom Steuerkabel 1/24	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden in neuer Spartentrasse um den Eingriffsbereich herumgeführt und gebündelt mit dichten Durchführungsmanschetten durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 33	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+335	Strom Steuerkabel 1/24	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 34	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+374 bis ca. 0+377	Strom Steuerkabel 1/24 aB, 5 A-2YF(L)2Y 30x2x0.8	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 35	a) Donau-km 2226,93 bis 2226,92 b) HWS-Wand-km ca. 0+000 bis ca. 0+018	Telepark 1 SPRe 1x12, 1 PVC-R. 100 (Parkleits.), 1 PVC-R. 100, 1 Schlauch DN50	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 36	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km ca. 0+079	Telepark 2x PVC-R. DN100	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 37	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km 0+090 bis ca. 0+145	Telepark 2 PVC-R. 100 (Signalanlage)	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden in neuer Spartenrasse um den Eingriffsbereich herumgeführt und gebündelt mit dichten Durchführungsmanschetten durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 38	a) Donau-km 2226,85 bis 2226,84 b) HWS-Wand-km ca. 0+151	Telepark 2 PVC-R. 100	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3132
2. 39	a) Donau-km 2226,70 bis 2226,69 b) HWS-Wand-km ca. 0+293	Telepark 1 PVC-R. 100 (mit Strom)	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 40	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+313 bis ca. 0+343	Telepark 2x 1 PVC-R. 100, 2 PVC-R. 100, 1 PVC-R. 100 (4-Fach), 1 PVC-R. 100 (mit Gas)	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden in neuer Spartentrasse um den Eingriffsbereich herumgeführt und gebündelt mit dichten Durchführungsmanschetten durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 41	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+374	Telepark 1SPVe 7x12, 1SPVe 7x12 / 1 SPVe 14x7	a) Telepark Passau b) Telepark Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3133
2. 42	a) Donau-km 2226,91 bis 2226,90 b) HWS-Wand-km ca. 0+032 bis ca. 0+042	Telekom	a) Telekom b) Telekom	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtetet wird, geführt.	3132
2. 43	a) Donau-km 2226,72 bis 2226,71 b) HWS-Wand-km ca. 0+278	Telekom	a) Telekom b) Telekom	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 44	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+346 bis ca. 0+380	Telekom	a) Telekom b) Telekom	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtet wird, geführt.	3133
2. 45	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,65 b) HWS-Wand-km ca. 0+397 bis ca. 0+413	Telekom	a) Telekom b) Telekom	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtet wird, geführt.	3133
2. 46	a) Donau-km 2226,68 bis 2226,67 b) HWS-Wand-km ca. 0+313	Erdungskabel 2x ERDE 1x50 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit dichter Durchführungsmanschette durch den Kopfbalken der HWS Wand geführt.	3133
2. 47	a) Donau-km 2226,67 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km ca. 0+377	Erdungskabel 2x ERDE 1x50 CU	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der Kabelbestand kreuzt die Hochwasserschutzlinie. Die Leitungen werden je nach Lage und Leitungsverlauf entweder um den Eingriffsbereich herumgeführt, oder mit Lehmschlag gesichert durch den Untergrund, der mithilfe des Hochdruckinjektionsverfahrens (HDI) abgedichtet wird, geführt.	3133

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 48	a) Donau-km 2226,90 bis 2226,73 b) HWS-Wand-km 0+093 bis 0+254	Binnendrainage westlich des Pumpwerks	a) - b) Stadtwerke Passau	Binnendrainage entlang der Hochwasserschutzmauer westlich des Pumpwerks, bestehend aus (Teil-)Sickerrohren DN 300 bis DN 600 und Kontrollschächten zur Abführung von unterirdisch aufgestauten Wasser im Schutzbereich.	3130/ 3131
2. 49	a) Donau-km 2226,73 bis 2226,66 b) HWS-Wand-km 0+268 bis 0+313	Binnendrainage östlich des Pumpwerks	a) - b) Stadtwerke Passau	Binnendrainage entlang der Hochwasserschutzmauer östlich des Pumpwerks, bestehend aus (Teil-)Sickerrohren DN 300 bis DN 400 und Kontrollschächten zur Abführung von unterirdisch aufgestauten Wasser im Schutzbereich.	3131
2. 50	a) Donau-km 2226,87 bis 2226,73 b) HWS-Wand-km 0+130 bis 0+254	Regenwasserkanal westlich des Pumpwerks	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der bisherige Regenwasserkanal, der von der Brunnngasse in die Donau führt wird im Bereich der Oberen Donaulände an eine neue Binnenentwässerung angeschlossen, die ins Pumpwerk führt. Hierfür werden neue Freispiegelleitungen DN 300 und DN 1000 verlegt und an den bestehenden Regenwasserkanal in der Brunnngasse, sowie an das neue Pumpwerk angeschlossen. Auch die Oberflächenentwässerung wird angepasst und teilweise daran angeschlossen.	3130/ 3131
2. 51	a) Donau-km 2226,73 bis 2226,71 b) HWS-Wand-km 0+268 bis 0+270	Regenwasserkanal östlich des Pumpwerks	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der bisherige Regenwasserkanal, in der oberen Donaulände entwässert derzeit zwischen dem neu geplanten Pumpwerk und dem bestehenden Toilettenhäuschen in die Donau. Diese Leitung in die Donau wird aufgelassen und der Kanal wird wüber eine DN 700 und eine DN1000 Leitung, sowie einen Kontrollschacht an das Pumpwerk angeschlossen. Auch die Oberflächenentwässerung wird angepasst und teilweise daran angeschlossen.	3131

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 52	a) Donau-km 2226,84 bis 2226,74 b) HWS-Wand-km 0+150 bis 0+272	Binnenseitiger Schmutzwasser-sammler	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Bisher entwässern drei Schmutzwasserkanäle aus der Brunngasse, der oberen Donaulände und der Großen Klingergasse in den Schmutzwassersammler entlang der Donau. Künftig werden die Schmutzwasserleitungen in einem neuen binnenseitigen Schmutzwassersammler DN 300 zusammengefasst und zu einem Sammelschacht südlich des Pumpwerks geleitet. Die bestehenden drei Stichleitugnen zum Sammler an der Donau werden aufgelassen.	3130/ 3131
2. 53	a) Donau-km 2226,87 bis 2226,83 b) HWS-Wand-km 0+122 bis 0+161	Donauseitiger Schmutzwasser-kanal	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Ein bestehender Ablauf im Bereich der parkplatzanlage entwässert derzeit in den Schmutzwasserkanal. Diese leitung wird durch den Bau der HWS-Mauer unterbrochen. Deshalb ist der Anschluss dieser Entwässerung umzuverlegen und in den Schmutzwasserhauptsammler einzuleiten.	
2. 54	a) Donau-km 2226,73 b) HWS-Wand-km 0+263	Schmutzwasser- Stichleitung zum Sammler an der Donau	a) - b) Stadtwerke Passau	Die Freispiegel-Stichleitung DN 300 führt vom Schmutzwassersammelschacht südlich des neu zu errichtenden Pumpwerks durch das Pumpwerk zum vorhandenen Schmutzwassersammler an der Donau und wird dort mit einem neuen Kontrollschacht angeschlossen. Im Pumpwerk befinden sich Schieber und Öffnungen, damit das Schmutzwasser bei Normalwasser in der Donau in der Schmutzwassersammler entwässern kann und im Hochwasserfall ins Pumpwerk.	3131
2. 55	a) Donau-km 2226,72 bis 2226,73 b) HWS-Wand-km 0+266	Regenwasser- Stichleitung vom Pumpwerk zur Donau	a) - b) Stadtwerke Passau	Die neu errichtende Stichleitung DN 1000 ersetzt die beiden bisher vorhandenen Stichleitungen des Regenwasserkanals in die Donau. Sie beginnt im neu zu errichtenden Pumpwerk, ist dort für den Hochwasserfall abschiebbar und endet im neu zu erreichenden Einlaufbauwerk an der Ufermauer der Donau	3131

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltungspflichtigen.	Plan Nr.
2. 56	a) Donau-km 2226,73 bis 2226,74 b) HWS-Wand-km 0+255 bis 0+262	Druckleitungen vom Pumpwerk zur Donau	a) - b) Stadtwerke Passau	Die drei neu zu errichtenden Druckleitungen DN600 vom Pumpwerk zur Donau führen im Hochwasserfall das anfallende Binnenwasser in die Donau ab. Sie beginnen bei den Pumpen im neu zu errichtenden Pumpwerk und enden am neu zu errichteten Einlaufbauwerk im Bereich der Ufermauer der Donau.	3131
2. 57	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,67 b) HWS-Wand-km 0+362 bis 0+368	Umbau Mischwasserkanal und Absperrbauwerk Wittgasse	a) Stadtwerke Passau b) Stadtwerke Passau	Der bestehende Mischwasserkanal aus der Wittgasse und der kleinen Klingergasse entwässern in den Regenüberlauf in der Nagelschmiedgasse. Dies wird auch so beibehalten. Dafür wird der Schmutzwasserkanal an der Kreuzung Wittgasse, Kleine Klingergasse, Roßtränke in einem neuen Überlaufschachtbauwerk zusammengeführt und direkt binnenseitig der Schutzlinie ein Schieberschacht erstellt, der es ermöglicht, die Durchführung durch die Schutzlinie im Hochwasserfall zu verschließen.	3131
2. 58	a) Donau-km 2226,66 bis 2226,68 b) HWS-Wand-km 0+319 bis 0+364	Entlastungsstichleitung aus der Wittgasse zur Oberen Donaulände	a) - b) Stadtwerke Passau	Neubau einer Stichleitung DN 400, die vom neuen Überlaufschacht an der Kreuzung Wittgasse, Kleine Klingergasse, Roßtränke durch die Wittgasse zum bestehenden Regenwasserkanal in der Oberen Donaulände führt. Inklusiver Kontrollschächte und einem Absturzschacht im Bereich des Fundaments der ehemaligen Maxbrücke.	3131
2. 59	a) Donau-km 2226,84 bis 2226,42 b) HWS-Wand-km 0+150 bis 0+230	Oberflächenentwässerun g Donauseitig	a) - b) Stadtwerke Passau	Neubau einer Oberflächenentwässerung Donauseitig der HWS-Wand in dem Bereich, wo der Parkplatz Donauseitig zur Schutzwand hin fällt. Anschluss an den bestehenden Einlauf in die Donau.	3130/ 3131

Bw - Nr.	a) Fluss-km b) HWS-Wand-km	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltungspflichtiger (=U), Eigentümer (=E) b) zukünftiger Unterhaltungs- /Reinvestitions- Pflichtiger (=UR) Eigentümer (=E)	Geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostentragung etc. Soweit nicht anders geregelt sind die Kosten Bestandteil der Hochwasserschutzmaßnahme. Soweit nicht anders geregelt liegt die Verkehrssicherungspflicht beim Unterhaltspflichtigen.	Plan Nr.
3) Baumaßnahmen Pumpstation					
3. 1	a) Donau-km 2226,72 bis 2226,74 b) HWS-Wand-km 0+254 bis 0+268	Pumpstation	a) - b) Pumpstation: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Neubau Pumpstation an der Oberen Donaulände mit einer max. Förderleistung von 3 x 925 l/s und einer geodät. Förderhöhe von 11,40 m. Unterirdisch hat das Pumpwerk eine Ausdehnung von 14,10 m x 13,0 m (inkl. Bohrpfahlverbau, ohne temporäre Anker). Das Gebäude über GOK misst 11,80 m x 3,80 m (ohne Dachüberstand) und ist in die Hochwasserschutzlinie integriert. Das Pumpwerk beinhaltet u. a. 3 Rohrgehäusepumpen incl. Steuerung, 1 Netzersatzanlage und eine Vielzahl an Schiebern und Rohrleitungen.	3150
3. 2	a) Donau-km 2226,73 bis 2226,76 b) HWS-Wand-km 0+255 bis 0+268	Druckleitungen und Freispiegelleitung aus Pumpstation in Donau	a) - b) Einlauf in Donau: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Im Hochwasserfall wird das anfallende Binnenwasser durch 3 DN600 Rohre in die Donau gepumpt. Der Regenwasserkanal durchläuft das Pumpwerk und vereint sich darin mit der Binnendrainage. Im Normalwasserfall wird der anfallende Abfluss durch ein Rohr DN 1000 in die Donau eingeleitet.	3131/ 3150
3. 3	a) Donau-km 2226,73 bis 2226,76 b) HWS-Wand-km 0+255 bis 0+268	Auslassbauwerk Ufermauer	a) - b) Auslassbauwerk: Stadt Passau (UR) Freistaat Bayern (E)	Das Auslassbauwerk in die Donau besteht aus Stahlbeton, hat Abmessungen von 12,5 x 3,5 x 3 m und ist in die Ufermauer integriert. Das Bauwerk liegt unter der vorhandenen Rampe in die Donau. Je nach angetroffenen Untergrundverhältnissen ist eine Tiefgründung erforderlich. Die Ufermauer selbst bleibt beim bisherigen Eigentümer (Bundesrepublik Deutschland).	3131/ 3150